

DENKMALLISTE DER Stadt Bochum

Das nachfolgend gekennzeichnete und beschriebene Bauwerk wird gem. § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 DSchG in die Denkmalliste eingetragen.

A
LISTE

Baudenkmal

NUMMER DER EINTRAGUNG :

310



LAGE DES OBJEKTS

STRASSEN-SCHLÜSSEL 6330

STRASSE Auf dem Kalwes

HAUS-NR. 235

GEBIRKUNG Querenburg

FLUR 13

FLURSTÜCK ~~46~~ 44

BEZIRK

MITTELPUNKT-KOORDINATEN : RECHTS-DST- WERT: 67 N

HOCH-NORD- WERT: 8901 N

KURZBEZEICHNUNG DES DENKMALS:

Wohn- und Wirtschaftsgebäude. Erbaut im 19. Jahrhundert

WESENTLICHE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE: GRÜNDE ZUR ERHALTUNG UND NUTZUNG: BEGRÜNDUNG DES ÖFFENTLICHEN INTERESSES:

Geschossig abgezimmertes Querdielenhaus mit symmetrisch angeordneten K-förmigen Verstrebungen. Wirtschaftsgiebel verbrettert. Pfannendekung. Große Querdielen in der Raumaufteilung unverändert, über hohes Tor befahrbar. Großer Wohnteil mit weitem Flur, der über schmale, der Haustür zugeordnete hochrechteckige Fenster belichtet wird (bergisches Motiv). Raumaufteilung mit Stuben, Küche und Treppe ins Obergeschoß unverändert.

Das Bauernhaus, das ursprünglich zu Heven gehörte ist bedeutend für das Ruhrgebiet, weil es die vorindustrielle, bäuerliche Vergangenheit dieser Region dokumentiert.

Für Erhaltung und Nutzung sprechen vorwiegend volkskundliche Gründe, weil es Wohn- und Wirtschaftsweise auf einem traditionellen Bauernhof belegt. Art der Verzimmerung des Fachwerkes und der Typ des Bauernhauses als Querdielenhaus sind von wissenschaftlichem Interesse.



BILD-NR: 3

BILD-NR: 4

DER OBERSTADTDEKRETOR DER STADT BOCHUM
-UNTERE DENKMALBEHÖRDE-

DATUM DER EINTRAGUNG:

01. AUG. 1994

DIE EINTRAGUNG UMFASST:

2

SEITEN

Seite

- 1 -